

Stadtanzeiger
Mittwoch, 16.11.2011

Medizin und Wellness gehen Hand in Hand

Noch ist die Nachfrage in der Ortenau eher mäßig

Das persönliche Wohlbefinden wird ein immer wichtigeres Anliegen in unserer Bevölkerung“, weiß David Ortmann, kaufmännischer Direktor der Schlüsselbadklinik in Bad Peterstal-Griesbach. Gerade um akute Krankheitsbilder und damit Behandlungskosten und -zeiten zu vermeiden, werden sogenannte „Medical Wellness Angebote“ in Zukunft immer gefragter. Das prognostizieren verschiedene Umfragen, die Bund und Tourismusverbände in jüngster Zeit initiiert haben. „Daher ist es für ein Haus wie das unsere wichtig, hier am Ball zu bleiben, auch wenn wir bislang noch eher Zurückhaltung bei der Nachfrage solcher Angebote im Haus verspüren“, so Ortmann weiter.

Gehört heute ein Wellness-Angebot dazu, um sich gegen die Konkurrenz durchsetzen zu können? „Ja und nein“, sagt David Ortmann. Die Spezialisierung auf konkrete Gesundheitsthemen habe eine deutlich höhere und weit herausragende Priorität. Der Gast erwarte aber andererseits, dass entsprechende Angebote bestehen und entscheide sich daher im Zweifel für das Haus, das auch hier etwas zu bieten habe. Beson-

dere Nachfrage erfahren in der Schlüsselbadklinik alle Angebote mit unmittelbar medizinischer Relevanz. Kosmetische Behandlungen oder reine Entspannungsangebote hingegen werden noch nicht so sehr nachgefragt. „Obwohl wir auch das kostengünstig anbieten können – auch für ein Publikum, das nicht in der Schlüsselbad Klinik logiert“, erklärt Direktor David Ortmann.

Aufgrund der steigenden Nachfrage von Seiten der älteren Generation bietet auch das „Hotel Dollenberg“ in Bad Peterstal-Griesbach Wellness-Ange-

bote im medizinischen Bereich. „Ein wichtiger Baustein für die Zukunft“, so die Geschäftsführung. Die vielfältigen Angebote des Sternehauses – von mentalem Training, über Entschlackung, Ganzkörpertraining bis hin zu gezielten Sportübungen – werden regelmäßig gebucht und gern wahrgenommen.

Die Verbindung von Medizin und Wellness hat man auch in anderen Einrichtungen erkannt. So gibt es Fitnessstudios mit eigenem betreuendem Arzt, Sauna und Massage-Angebote. Und das Angebot wächst stetig weiter. ds



Medizinische Maßnahmen werden immer häufiger gepaart mit Wellnessbehandlungen. Foto: st